

Newsletter 5/März 2024 Klimawandel trifft Naturpark - Schulen



Phänologie und die Naturkalender App

Noch bis vor wenigen Jahrzehnten war das Aufschreiben der Abfolge unserer Naturerscheinungen im Jahreslauf wie zum Beispiel Blattaustrieb, Blüte, Fruchtreife, Rückkehr der Schwalben oder von landwirtschaftlichen Nutzungszeitpunkten weit verbreitet. Durch die Klimaveränderung erfährt das genaue Beobachten und Aufschreiben dieser Vorgänge eine Renaissance und wird auch in der Natur- und Klimaforschung immer wichtiger.

Die sogenannte Phänologie untersucht dabei Zusammenhänge zwischen dem saisonalen Zyklus von Pflanzen und Tieren und der Witterung beziehungsweise dem Klima. Pflanzen wirken dabei als sehr empfindliche Messinstrumente der bodennahen Atmosphäre und reagieren mit zunehmend früherer Blüte oder Fruchtreife unmittelbar auf die „verrückte“ Temperaturentwicklung der letzten Jahre.

Im Rahmen des Projektes erheben sogenannte Citizen Scientists, also auch ihr, wissenschaftlich fundierte phänologische Daten. Über die Naturkalender App werden die Daten direkt in das phänologische Beobachtungsnetzwerk der GeoSphere Austria sowie in die paneuropäische

phänologische Datenbank (PEP725) eingespeist und stehen so auch anderen Forschungs- und Bildungsinitiativen zur Verfügung. Beim Vergleich mit Witterungsdaten können Zusammenhänge zwischen Temperaturverlauf und Naturentwicklung der Wildgehölze sowie landwirtschaftlichen Kulturarten erforscht und so Auswirkungen der Klimaänderung analysiert werden.

Auf www.phenowatch.at dem wissenschaftlichen Phänologieportal der GeoSphere Austria, findest du Auswertungen und Hintergrundinformationen dazu.

Für alle
Schulstufen

IT und
Technik

Mittel



Naturkalender
www.naturkalender.at

Die Naturkalender App kann unter www.naturkalender.at sowie in jedem Appstore kostenlos heruntergeladen werden. Sie ermöglicht es ein persönliches Naturtagebuch anzulegen, um so die Naturentwicklung in den folgenden Jahren vergleichen zu können. Dabei ist es optimal, wenn immer die gleichen Pflanzen unter die Lupe genommen werden, so wie in eurem Fall eure Schulhecke.



 **GeoSphere
Austria**

Projektkoordination Team LACON:
Ulrike Mittermüller, BSc.
E-Mail: mittermueller@lacon.at

LACON
Landschaftsplanung Consulting